



Simone Fischer

Hausadresse:
Rathaus, Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Postadresse:
70161 Stuttgart

Telefon 0711 216-60679
Fax 0711 216-60950

Simone.Fischer@stuttgart.de

GZ: SJG

18. Dezember 2014

Stuttgarter Fokus-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK Arbeitsgruppe 7 „Weitere Themen“ 1. Sitzung am 17.12.2014 Protokoll

1. Begrüßung und Allgemeines

Frau Götz, Frau Rütten (beide Breuninger-Stiftung) und Herr Tattermusch (Sozialamt) begrüßen die Teilnehmenden im Generationenhaus Heslach und erläutern den Ablauf der Arbeitsgruppensitzung.

Es wird ein Ergebnisprotokoll der Sitzung erstellt. Dieses wird allen Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt, so dass sie Rückmeldungen geben können. Bei der nächsten Arbeitsgruppensitzung wird das Protokoll dann gemeinsam verabschiedet und anschließend auf der Internetseite www.stuttgart-inklusiv.de veröffentlicht. Auf dieser Seite finden sich auch alle weiteren Informationen zum Aktionsplan und zu dem Stand der einzelnen Arbeitsgruppen.

Alle Teilnehmenden stellen sich kurz vor.

2. Themensammlung

Die Arbeitsgruppe einigt sich auf eine Liste an Themen, die in den kommenden Sitzungen bearbeitet werden sollen. Dazu stellen Frau Götz und Frau Rütten die Themenschwerpunkte der anderen Arbeitsgruppen und die bereits vorhandenen Themenvorschläge aus der Auftaktveranstaltung vom 14. Oktober 2014 vor und bitten die Teilnehmenden um Ergänzung weiterer Themen.

Die Themen werden in fünf Themenbereiche gegliedert (siehe Anlage).

3. Klärung von Zuständigkeit und Gruppierung der Themen

Die Teilnehmenden einigen sich darauf, dass die Themenpunkte „Assistenz bzw. gesetzliche Betreuung“ („Betreuung nötig?“, „Angemessenheit über Leistungen überprüfen“, „Schulungen“, „Assistenz ohne gesetzliche Betreuung“) in der Arbeitsgruppe 2 (Assistenz) bearbeitet werden sollen.

Der Themenpunkt „Vereinbarungen mit privaten Trägern im öffentlichen Raum“ soll in der Arbeitsgruppe 3 (Barrieren im öffentlichen Raum) bearbeitet werden.

Die Themenpunkte „Frühkindliche Bildung“ und „Ausbildung“ sollen in der Arbeitsgruppe 5a (Arbeit und Bildung) bearbeitet werden.

Die Themenpunkte „Lebenssituation von Männern und Frauen berücksichtigen“, „Kinderwunsch/Familienplanung“, „(sexuelle) Gewalt“ und „Kultursensibilität“ sollen in der Arbeitsgruppe 4 (Die Stellung von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft) bearbeitet werden.

Verschiedene Themenbereiche sind sehr komplex und können evtl. (noch) nicht in konkrete Maßnahmenvorschläge münden. Diese werden als Querschnitts-Themen bzw. für die Präambel in einem Themenspeicher gesammelt und behandelt (siehe Anlage, Punkt 4 und 5).

Es wird thematisiert, dass die Arbeitsgruppe eine „Wächterfunktion“ innehat, damit bestimmte Themen nicht vergessen werden. Insbesondere die Evaluation des Fokus-Aktionsplans muss gewährleistet sein.

In der nächsten Arbeitsgruppensitzung wird Herr Müller (ZsL) einen Input zum Thema „Stadtführer für alle“ machen (ca. 10 Minuten). Seitens der Stadtverwaltung wird ebenfalls ein Input erfolgen.

4. Weiterer Ablauf

Die nächste Arbeitsgruppensitzung ist für Donnerstag, den 19.02.2015 von 13:30 Uhr bis 17 Uhr angesetzt.

Verantwortlich für das Protokoll: Simone Fischer